



Wie kann man sich auf ein Medien-Design-Studium an der Universität Wuppertal vorbereiten?

Du interessierst dich für Design
und überlegst, ob du in Wuppertal
Mediendesign
oder *Design Interaktiver Medien*
oder *Design Audiovisueller Medien*
studieren willst?

Dann haben wir ein paar Tipps für dich,
wie du die Zeit bis zum Beginn deines
Studiums sinnvoll nutzen kannst.

Ein Design-Studium erfordert großes Engagement und viel Freude an der intensiven Auseinandersetzung mit Gestaltung – in Theorie und Praxis.

Wenn du starkes Interesse an Gestaltung und Kunst, unbändige Neugier hast und den Wunsch, die Zukunft mitzugestalten, dann bist du bei uns richtig.

Du hast noch einige Monate oder sogar Jahre Zeit, bevor du dich zur Aufnahmeprüfung anmelden wirst?

Nutze diese Zeit um dich für ein Design-Studium vorzubereiten:

Eine sehr gute Voraussetzung für ein Design-Studium ist die Berufsausbildung für Mediengestalter*innen.

Eine andere gute Voraussetzung ist ein Betriebspraktikum in einem Design-Büro oder einer Filmproduktion oder Postproduktion.

Selbstverständlich kannst du aber auch ohne Berufsausbildung oder Praktikum dein Design-Studium beginnen. Du solltest dann einige Kenntnisse bereits vor dem Studium erwerben.

1. zeichne, male, fotografiere, filme

Erfahrung im Gestalten kannst du nur durch ganz viel eigenes Tun bekommen. Wenn du Designer*in werden willst, solltest du dich täglich mit bildnerischer Gestaltung beschäftigen.

+ Zeichne Gegenstände, Personen oder Landschaften.

+ Probiere verschiedene Maltechniken aus, wie Aquarell, Tempera oder Ölfarbe.

+ Fotografiere viel und achte dabei auf Bildaufbau, Licht, Farbgebung, Stimmungen und bildnerischen Ausdruck.

+ Nimm Filme und Töne auf und erzähle damit deine Geschichten.

2. besorge dir Software und übe damit

Du findest für jede Software Tutorials, mit denen du dir selbstständig beibringen kannst, wie man damit arbeitet.

- + Mache Fotos und bearbeite sie (z.B. mit *Adobe Photoshop* oder *Affinity Photo*).
- + Lerne mit Schrift und Layout umzugehen, in dem du beispielsweise eine Schülerzeitung erstellst oder Plakate entwirfst (z.B. mit *Adobe Indesign* oder *Affinity Publisher*).
- + Lerne mit Bewegtbild umzugehen, in dem du Filme drehst, dein Bildmaterial bearbeitest und schneidest (z.B. mit *Adobe Premiere* oder *Adobe After Effects*).
Du kannst z.B. beim medienprojekt-wuppertal.de mitmachen und dort Equipment ausleihen
- + Entwerfe Websites oder Apps und erstelle Click-Dummies mit *figma*.
Du kannst auch in der www.codecademy.com bereits erste Erfahrungen mit Programmieren sammeln

3. informiere dich über Kunst

Die bildende Kunst ist die kulturelle Basis der visuellen Gestaltung. Wenn du in NRW wohnst, solltest du wissen, dass es hier die dichteste Museums- und Galerielandschaft der Welt gibt.

+ Nimm dir jede Woche einen Ausstellungsbesuch an einem dieser Orte vor:

- Von der Heydt-Museum, Wuppertal
- Skulpturenpark, Wuppertal
- Kunstsammlung NRW K20 / K21, Düsseldorf
- Kunsthalle, Düsseldorf
- Rundgang der Kunstakademie Düsseldorf
- NRW Forum, Düsseldorf
- Museum Kunstpalast, Düsseldorf
- Museum Insel Hombroich, Neuss
- Langen Foundation, Neuss
- Museum Ludwig, Köln
- Folkwangmuseum, Essen
- Lehmbruck Museum, Duisburg
- Dortmunder U, Dortmund
- Museum Ostwall, Dortmund
- Bundeskunsthalle, Bonn
- KOLUMBA Kunstmuseum, Köln

+ Informiere dich über Sonderausstellungen bestimmter Künstler; nimm an Führungen teil oder leihe dir einen Audio-Guide aus; viele Museen haben auch Apps, die dich durch die Ausstellungen leiten.

4. informiere dich über Design

+ Lies diese Bücher:

- Beat Schneider, „Design – eine Einführung: Entwurf im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext“
- Damien Gautier, Claire Gautier, „Gestaltung, Typografie etc.“
- Joep Pohlen, „Letterfontäne“

+ Informiere dich über aktuelle Magazine und Bücher in der

Buchhandlung Walther König (Köln, Ehrenstraße; Düsseldorf, Grabbeplatz)

+ Informiere dich auf diesen Websites:

- www.page-online.de
- www.slanted.de
- www.siteinspire.com
- www.creativeapplications.net
- www.makezine.com
- www.instructables.com

+ Besuche diese Orte:

- Deutsches Plakatmuseum Essen
- Red Dot Design Museum, Essen
- Zentrum für Kunst und Medien, ZKM, Karlsruhe
- PLATINE Festival

+ Besuche diese Design-Studienstandorte, wenn dort Ausstellungen stattfinden:

- LOOP jährliche Ausstellung der Mediendesign-Studiengänge in Wuppertal
- Folkwang Universität der Künste, Essen
- HSD-Peter Behrens School of Arts, Düsseldorf
- Köln International School of Design: KISD
- Fachhochschule Dortmund
- Fachhochschule Münster
- Fachhochschule Bielefeld
- Hochschule Niederrhein, Krefeld

5. informiere dich über Film

+ Lies diese Bücher:

- Steinmetz, Rüdiger: „Die Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen 1“
Zweitausendeins-Verlag
- Monaco, James: „Film verstehen“, Hamburg 2004
- Faulstich, Werner: „Grundkurs Filmanalyse“, München 2002
- Lipp, Thorolf: „Spielarten des Dokumentarischen“

+ Schreibe deine Filmideen auf:

- Skizziere in groben Zügen deine Film-Geschichte.
Dabei sollten nur diejenigen Handlungselemente beschrieben werden, die notwendig sind, um die Geschichte zu verstehen, damit sind die kausalen Zusammenhänge der Handlungen und die Reaktionen der Figuren gemeint.

+ **Schaue Filme, die in Deutschland produziert worden sind:**

Notiere dir, wer den Film als Regisseurin oder Regisseur gemacht hat.
Schaue mit welchen Kamerafrauen oder Kameramännern sie/er zusammengearbeitet hat.

+ **Informiere dich auf diesen Websites:**

- www.jungefilmszene.de
- www.medienprojekt-wuppertal.de
- www.bpb.de/mediathek/
- www.nrwision.de/mediathek/macher/fh-dortmund

+ **Besuche diese Orte:**

- Filmfestivals aller Art! www.jungefilmszene.de/filmezeigen
- Filmmuseum Düsseldorf
- Filmmuseum Frankfurt

+ Besuche diese Film-Studienstandorte, wenn dort Screenings oder Ausstellungen stattfinden:

- Kunsthochschule für Medien Köln, www.khm.de
- ifs internationale filmschule köln, www.filmschule.de
- Fachhochschule Dortmund, www.fh-dortmund.de/studienangebot_film_sound_ba